

Berufsprüfung (BP)

Tätigkeiten

Projekt- und Werkstatteleiter/innen im Schaltanlagenbau sind zuständig für die Planung und Herstellung von Schaltgerätekombinationen. Sie beraten die Kundschaft, erarbeiten technische Dokumente und leiten Mitarbeitende an.

Projekt- und Werkstatteleiter/innen im Schaltanlagenbau sind Fachpersonen für Schaltsysteme, Verteilungs- und Steueranlagen. Die Schaltgeräte werden in unzähligen Anwendungen eingesetzt, von Komponenten für die Automobil-, Kommunikations- oder Gebäudetechnik über elektronisch gesteuerte Produktions-, Heiz-, Verkehrssignal- oder Sicherungssysteme bis zu Schaltungen für Kraftwerke.

Projekt- und Werkstatteleitende im Schaltanlagenbau sind je nach Grösse und Organisation ihres Betriebs entweder für die Planung, für die Herstellung oder für beide Aufgabenbereiche zuständig.

Als Projektleiter/innen sind sie meist im Büro tätig. Sie stehen in direktem Kundenkontakt, nehmen Aufträge entgegen und beraten die Kundschaft zur konkreten Umsetzbarkeit ihrer Vorstellungen. Auf dieser Grundlage planen sie möglichst sichere, wirtschaftliche und umweltfreundliche Anlagen. Sie machen die nötigen Berechnungen, erstellen die Objektbeschreibung, fertigen eine Disposition an, die den ganzen Apparateeinbau festhält, und entwerfen Schaltschränke, Tragkonsolen usw. Am Computer programmieren sie Steuerungen und konfigurieren Antriebssysteme. Mit Spezialprogrammen erstellen sie Konstruktionspläne bzw. Werkstattzeichnungen, Stromlauf-, Klemmen- und Bohrpläne mit allen Angaben, die für die Herstellung benötigt werden.

Als Werkstatteleitende führen sie eine Werkstatt in fachtechnischer, personeller und organisatorischer Hinsicht. Gemeinsam mit den ihnen unterstellten Mitarbeitenden stellen sie Schaltgerätekombinationen nach Plänen her und prüfen sie. Sie bauen Schalt- und Steueranlagen auf, verdrahten und montieren verschiedene Komponenten, stellen Schaltkreise her, programmieren Steuerungen und konfigurieren Antriebssysteme. Je nach Betrieb übernehmen sie auch Aufgaben wie das Montieren und Inbetriebsetzen der Anlagen vor Ort oder das Durchführen von Testreihen.

Bei ihrer Arbeit halten sich Projekt- und Werkstatteleitende streng an die Niederspannungsrichtlinien und -verordnungen sowie an weitere relevante Richtlinien in Bereichen des Personen-, Sach- und Umweltschutzes und der Prüfpflicht von Anlagen.

In ihrem Tätigkeitsfeld übernehmen sie auch administrative Arbeiten und schreiben Offerten, Protokolle und Listen. Sie instruieren und fördern Mitarbeitende und bilden Lernende aus.

Berufsfeld 12 Elektrotechnik



Ausbildung

Grundlage

Eidg. genehmigte Prüfungsordnung vom 18.11.2010

Prüfungsvorbereitung

Die für die Prüfung erforderlichen Qualifikationen werden in der Regel in Form von Modulen erworben. Prüfungsordnung und Wegleitung sind beim VSAS Verband Schaltanlagen und Automatik Schweiz erhältlich.

Bildungsangebote

VSAS, Biel

Dauer

1½ Jahre, berufsbegleitend

Module

- Elektrotechnik
- Automatisierung
- Schaltanlagenplanung
- Schaltanlagentechnik
- Projektleiter/Werkstatteleiter (Projektleitung, Kalkulation Arbeitssicherheit, Personalführung)

Abschluss

"Projekt- und Werkstatteleiter/in im Schaltanlagenbau mit eidg. Fachausweis"

Voraussetzungen

Bei Prüfungsantritt erforderlich:

- abgeschlossene berufliche Grundbildung als Automatiker/in EFZ oder gleichwertige 4-jährige Grundbildung und nach Abschluss der Grundbildung mind. 2 Jahre Berufspraxis im Bereich des Schaltanlagen- und Steuerungsbaus

oder

- abgeschlossene Grundbildung als Automatikmonteur/in EFZ oder gleichwertige 3-jährige Grundbildung und mind. 3 Jahre Berufspraxis im Bereich des Schaltanlagen- und Steuerungsbaus

oder

- eidg. Fähigkeitszeugnis (EFZ) eines anderen Berufs und mind. 4 Jahre Berufspraxis im Bereich des Schaltanlagen- und Steuerungsbaus

und zusätzlich

- erforderliche Modulabschlüsse bzw. Gleichwertigkeitsbestätigungen

Anforderungen

- Führungseigenschaften
- Organisationsfähigkeit
- Kommunikationsfähigkeit
- technisches Verständnis

Weiterbildung

Kurse

Angebote des VSAS, von Berufsverbänden, Berufsfachschulen und höheren Fachschulen

Höhere Fachprüfung (HFP)

Meister/in Schaltanlagen und Automatik, Industriemeister/in

Höhere Fachschule

Z. B. dipl. Techniker/in HF Systemtechnik (mit Vertiefung Automation), dipl. Techniker/in HF Elektrotechnik, dipl. Techniker/in HF Maschinenbau

Fachhochschule

Z. B. Bachelor of Science (FH) in Systemtechnik, in Elektrotechnik oder in Maschinenteknik

Berufsverhältnisse

Projekt- und Werkstattleiter/innen im Schaltanlagenbau übernehmen in Industriebetrieben anspruchsvolle Fachaufgaben im Schaltanlagen- und Steuerungsbaus. Sie sind in der unteren und mittleren Führungsebene tätig.

Da die Berufsleute in einer spezialisierten und schnelllebigem Branche arbeiten, müssen sie sich permanent weiterbilden. Qualifizierte Fach- und Führungspersonen sind auf dem Arbeitsmarkt gesucht.

Weitere Informationen

VSAS Verband Schaltanlagen und Automatik Schweiz
Werkhofstr. 9
2503 Biel/Bienne
Telefon: +41 32 322 85 78
www.vsas.ch

Fachzeitschriften:
"VSAS Info"

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

Automatikfachmann/-frau (BP)

12 / 0.555.4.0